



**Verband Deutscher  
Bahnhofsbuchhändler e.V.**

**Geschäftsbericht 2025**



# **INHALT**

- I.            DER VERBAND UND SEINE ORGANE**
  
- II.           MITGLIEDER**
  
- III.          DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025**
  
- IV.          DIE HERBSTTAGUNG  
              ONLINE-VERANSTALTUNG AM 03.11.2025**
  
- V.            VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN**
  
- VI.          BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION (BWK)**
  
- VII.         ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN  
              BAHNHOFSBUCHHANDEL**
  
- VIII.        KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL**



## I. DER VERBAND UND SEINE ORGANE

1. Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. wurde 1905 in Leipzig gegründet.

2. Der **Vorstand** (§ 8) bestand im Jahr 2025 aus den Herren

Torsten Löffler, Stuttgart, Vorsitzender  
Daniel Seidl, Düsseldorf, Schatzmeister

3. In den **Beirat** (§ 9) wurden gewählt:

Karl-Hans Schmitt, Heidelberg  
Philipp Angehrn, Hamburg  
Michael Ganter, Prien am Chiemsee

Die Wahl des Vorstandes und des Beirates erfolgte im Jahre 2025 für die Wahlperiode von drei Jahren.

4. Die **Mitgliederversammlung** (§ 10) findet einmal jährlich im Frühjahr statt.

1997	Bremen
1998	Magdeburg
1999	Leipzig
2000	Ulm
2001	Düsseldorf/Neuss
2002	Bonn
2003	Ulm
2004	Bremen
2005	Leipzig
2006	Düsseldorf
seit 2007	Berlin
2020	pandemiebedingt online
2021	pandemiebedingt online
seit 2022	Berlin



**5. Derzeit bestehen folgende Ausschüsse (§ 11)**

- a) **Betriebswirtschaftliche Kommission (BWK)**  
Jochen Halfmann, Wiesbaden -Vorsitzender-  
Simone Gerullis, Heidelberg  
Stephan Heißel, Wiesbaden  
Maik Wiebecke, Berlin  
Samuel Wintergerst, Augsburg  
Anja Zimmermann, Hamburg
- b) **Clearingstelle**  
Dr. Adam-Claus Eckert, Stuttgart
- c) **Marketingkommission**  
Simone Gerullis, Heidelberg  
Anette Vogelmann, Heidelberg

**6. Der Verband ist in folgenden Gremien vertreten**

- a) **Bundesprüfstelle**  
Daniel Seidl, Düsseldorf  
Axel Becker, Rosenheim
- b) **ISPC-Beirat**  
Michael Ganter, Prien/Chiemsee



## II. MITGLIEDER

### 1. Mitgliederstand

Dem Verband gehörten am 31. Dezember 2025 11 Firmenmitglieder an.

### 2. Umbauten / Änderungen

2025 wurden folgende Umbauten / Änderungen der Bahnhofsbuchhandlungen vorgenommen.

<b>Ort</b>	<b>Bahnhofsbuchhandlung</b>	<b>Verkaufsfläche vergrößert / Neueröffnung</b>
Donaueschingen	Schmitt & Hahn	Bodenerneuerung
Freiburg Basement	Schmitt & Hahn	neue Möbel, energiesparende LED-Technik
Husum	Voss	Umbau zum Service Store DB
Iserlohn	Schmitt & Hahn	Neueröffnung/ Übernahme (281 qm)
Radolfzell	Schmitt & Hahn	Umbau auf neue Fläche (110 qm)

### 3. Die Firmenjubiläen 2025:

60 Jahre

BB Wintergerst



### III.      **DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025 IN BERLIN**

Die Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. wurde im Jahre 2025 wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Der Tagungsablauf und der Tagungsort wurden erstmalig geändert. Die internen Sitzungen fanden statt im JW Marriott Hotel Berlin. Für die öffentliche Jahreshauptversammlung konnte als Veranstaltungsort gewählt werden die Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin. Diese Änderungen fanden die Zustimmung der Teilnehmer und werden auch für die folgenden Jahre geplant. Ca. 210 Personen aus dem Kreis der Mitglieder und der Verlage haben teilgenommen.

Am Montag, den 05.05.2025 fand die interne Mitgliederversammlung statt.

Der Vorsitzende des Verbandes, Herr Tosten Löffler, berichtete über die Marktentwicklung und die Entwicklung im Bereich der DB InfraGo AG.

Die Entwicklungen im Bereich Presse und Buch sind unterschiedlich. Der Presse-Bereich verliert weiterhin Umsatz, dies wird zu einem wesentlichen Teil von Umsatzsteigerungen im Bereich Buch aufgefangen.

Die Remissionen des Bahnhofsbuchhandels werden derzeit noch über die VCA abgewickelt, die Gespräche mit den Grossisten werden insoweit weitergeführt, da die VCA die Verträge zunächst gekündigt hatte.

Die Struktur des Presse-Grosso weist Veränderungen auf, die derzeit noch teilweise streitig- diskutiert werden. Die Strukturänderungen werden von den Beteiligten mit dem Bundeskartellamt erörtert.

Herr Löffler berichtet auch über die Strukturänderungen der DB, insbesondere durch die Gründung der DB InfraGO AG. Diese stellt das Projekt „Service-Store“ zum 30.06.2025 ein. Die Franchise-Betriebe werden an die Betreiber oder Dritte übergeben.

Auch die Handelsspannen wurden von Herrn Löffler angesprochen.

Herr Stefan Heißel berichtete gemeinsam mit Herrn Halfmann über die Tätigkeit der betriebswirtschaftlichen Kommissionen.

Die Zusammenarbeit mit den Verlagen im Bereich des elektronischen Datenaustausches wird verstärkt, insbesondere in den Satzarten 201 und 900. Auch der Nachlieferungsprozess wird besser strukturiert.



Die Belieferung durch die Spedition Ohl wird erörtert, diese verbessert sich wohl teilweise. Auch wird hierfür eine neue EDI-Satzart eingesetzt. Insgesamt beläuft sich die Zahl der Anlieferstellen im Bahnhofsbuchhandel auf 350. Durch elektronische Lieferscheine soll die Anlieferung und auch die Warenkontrolle wesentlich erleichtert werden. Im Bereich des Gutschein-Clearing wird der derzeitige Anbieter zum 30.05.2025 seine Tätigkeit einstellen und ein neues Konzept entwickelt.

Frau Gerullis berichtete über die Tätigkeit der Marketingkommission, insbesondere die Aktionen für das Objekt Fokus. Im Bereich Presse sind keine Schaufensteraktionen durchgeführt worden, jedoch im Bereich Buch, insbesondere mit der Fa. Holtzbrinck.

Der Schatzmeister, Herr Daniel Seidl, berichtete über die Finanz- und Vermögenslage des Verbandes. Der Rechnungsprüfer, Herr Andreas Klingel teilte mit, dass die Prüfung ohne Beanstandungen durchgeführt wurde und beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wurde durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder per Akklamation entlastet.

Die Wahlzeit des Vorstandes beträgt jeweils drei Jahre, so dass im Jahre 2025 Neuwahlen durchgeführt wurden. Die Vorstandsmitglieder haben sich zur Wiederwahl gestellt. Weitere Bewerbungen lagen nicht vor.

In geheimer Wahl wurden Herr Löffler und Herr Seidl einstimmig wiedergewählt.

Herr Andreas Klingel wurde wieder zum Rechnungsprüfer gewählt.

Die Wahl der Beiratsmitglieder der Herren Karl-Hans Schmitt, Philipp Angehrn und Michael Ganter erfolgte per Akklamation ebenfalls einstimmig.

Der Jahreszeiten Verlag, vertreten durch den Verleger und Vertriebsleiter Herrn Ganske stellt seine Produkte und die Unternehmensgruppe vor, die auch im Bereich Lesezirkel und Spezialverlage prominent vertreten ist.

Der Keesing Verlag nutzte die Gelegenheit, seine Produkte, u.a. Sudoku dem Unternehmen des Bahnhofsbuchhandels zu präsentieren und betont die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der Mitgliederabend wurde in diesem Jahr gesponsert von dem Keesing Verlag. Er fand statt in der Location „The Grand“. Es handelt sich um einen sehr



außergewöhnlichen Veranstaltungsraum in einem alten Berliner Gebäude mit hohen Decken und interessanten Ausgestaltungen. Herr Fabian Tobias Beich als Geschäftsführer der deutschen Gesellschaft der Unternehmensgruppe verwöhnte als Gastgeber die Mitglieder des Verbandes und des Nationalvertriebs IPS, der den Vertrieb der Verlagsprodukte unterstützt, die im Wesentlichen auch durch die SUDOKU-Produkte und Rätsel im Markt vertreten sind.

Die öffentliche Jahreshauptversammlung fand - wie gewohnt - mit einer Vielzahl von Gästen aus dem Bereich der Verlage und der Verbände sowie der Mitgliedsunternehmen statt.

Es war wieder eine insgesamt sachkundige und interessante Veranstaltung. Zu Beginn referierte Frau Prof. Dr. Renate Köcher, Geschäftsführerin des Instituts für Demoskopie Allensbach zu dem Thema „Die Transformation der Mediennutzung verändert die Gesellschaft“. Sie erläuterte, dass insbesondere das Smartphone das Leseverhalten verändert. Die Informationsquelle der Bevölkerung, insbesondere der jungen Bevölkerung ändert sich nachhaltig. Junge Menschen vor allem nutzen das Smartphone als Informationsquelle und greifen daher seltener zu Presseprodukten und Büchern. Diese Entwicklung zeichnet sich bereits über Jahre hinweg ab, so dass zu befürchten ist, dass die gedruckten Texte auch zukünftig zwar nicht an Bedeutung, jedoch an Verbreitung verlieren.

Nach Frau Prof. Dr. Köcher sprach Herr Torsten Löffler, Vorsitzender des Verbandes und berichtete über die Entwicklung des Bahnhofsbuchhandels in der aktuellen Situation. Er appellierte an die Verlage, verkäuferische Initiativen im Bahnhofsbuchhandel zu unterstützen und die Präsenz ihrer Medienmarken weiterhin zu verstärken. Von der Deutschen Bahn und der Bundesregierung wünschte er sich eine weitere Verbesserung der Eisenbahn-Infrastruktur und ein attraktives Reiseangebot für die Bahn als energieeffizientes und nachhaltiges Beförderungsmittel.

Herr Alexander Marguier, Verleger der Objekte Cicero und Monopol schilderte die Bemühungen und Erfolge des Verlages für und mit seinen Presseprodukten, die zwar nicht so eine Vielzahl von Lesern erreichen, jedoch insbesondere die sog. „Meinungsmacher“.

Frau Nicole Staudinger, Schriftstellerin, Resilienz-Coach und Kommunikationstrainerin zeigte Wege auf zu einem gesunden Umgang mit Herausforderungen und Schicksalsschlägen. Sie schilderte beeindruckend, wie mehr Selbstbewusstsein gefördert werden kann und Kommunikation gelingt.



Abschließend plädierte Herr Boris Palmer, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen, für mehr Gestaltungsspielraum und weniger Bürokratie für die örtlich verantwortlichen Politiker, die mit schnelleren und pragmatischen Entscheidungen Politikverdrossenheit verhindern können.

Die Journalistin Andrea Thilo moderierte die Veranstaltung, in deren Anschluss die Teilnehmer auf der Fachausstellung wieder neue Produkte und Dienstleistungen kennenlernen konnten. Für diese Veranstaltung bot die Landesvertretung des Landes Baden-Württemberg einen geeigneten und angemessenen Rahmen für die Tagung, die weiterhin in Berlin stattfinden wird.

Der Gästeabend wurde im Jahre 2025 unterstützt von dem Magazin Feinschmecker des Jahreszeiten Verlages, der Winzer Fritz Keller vom Weingut Franz Keller am Kaiserstuhl hatte ausreichend Sekt, Weiß- und Rotwein mitgebracht, die er im Rahmen der festlichen Veranstaltung in der Landesvertretung Baden-Württemberg vorstellte. Darüber hinaus berichtete Herr Keller über seine umfassenden Tätigkeiten und Initiativen außerhalb des Weinbaus. Dies umfassten sowohl den Bereich Fußball - er war seinerzeit DFB-Präsident - als auch die Förderung örtlicher Veranstaltungen und Festivals, die nicht nur dem Wein und Weinbau galten, sondern die Region insgesamt förderten.

Der Jahreszeiten Verlag hatte Gelegenheit seine Produkte zu präsentieren, er beabsichtigt, neue Initiativen für den Vertrieb des Objektes „Feinschmecker“ zu ergreifen.

Es war insgesamt ein geselliger Abend, der - ohne feste Tischordnung - den Teilnehmern Gelegenheit zu interessanten Gesprächen bot.



#### **IV Die Herbsttagung**

Die Herbsttagung des Verbandes wurde am 03.11.2025 als Videokonferenz durchgeführt.

Nach Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden Herrn Torsten Löffler führte Dr. Roggen durch die Tagung, in der folgende Punkte behandelt und erörtert wurden.

Für das Gattungsmarketing Presse wird ein Workshop durchgeführt gemeinsam mit der DB und MZV. Der Workshop findet statt am 21.01.2026 in Berlin. Die Teilnehmer treffen sich am Vorabend, dem 20.01.2026. Die Teilnehmer des Verbandes sind benannt.

Thema dieses Workshops ist die „Mediennutzung in der Zukunft“.

Die Initialmeldung der Mitgliedsunternehmer betreffend die Standorte zur Prüfung der Kriterien der Direktbelieferung ist wieder fällig.

In der ergänzenden Fassung der Kriterien ist das Erscheinungsbild von Bedeutung, die Titellanzahl von 2500 ist nur dann erreichbar, wenn auch eine entsprechende Lieferfähigkeit der Verlage vorliegt. Dies ist im Einzelfall zu prüfen. Auch sollte eine gewisse Schwankungsbreite von den Verlagen akzeptiert werden, wenn das Erscheinungsbild für eine direktbelieferte Presse- und Buchverkaufsstelle gewahrt ist.

Ggf. sollte eine Clearingstelle eingerichtet werden, die in Einzelfällen angerufen werden könnte. Dieses Thema wird mit den Verlagen weiter erörtert.

Die Entwaldungsverordnung wird besprochen. Die entsprechenden Unterlagen werden den Mitgliedern übermittelt. Aktuell ist die Umsetzung der Entwaldungsverordnung verschoben. Ende November 2025 hat das EU-Parlament entschieden, dass die gedruckte Presse aus der Anwendung der Verordnung ausgenommen werden sollte. Insoweit bleibt die abschließende Entscheidung der Kommission wohl abzuwarten.

Im Convenience Bereich sind die Spülsysteme / Mehrwegsysteme in der Diskussion; unter dem Begriff Recup werden solche Systeme angeboten. Möglicherweise ergeben sich neue Konzepte auf der Mietermesse in Berlin. Der Einsatz von Spülmaschinen aus der Gastronomie könnte möglich sein, wobei hierdurch jedoch erhebliche Kosten entstehen.



Die Zusammenarbeit mit der DB wird erörtert. Trotz der Gemeinwohlorientierung scheint die Ergebnisorientierung mehr in den Blick zu geraten. Hierüber wird in Einzelfällen von Mitgliedsunternehmen berichtet.

Der elektronische Lieferschein wird eingeführt. Ein Test läuft derzeit mit dem Unternehmen Lagardère. Die Korrespondenz über ISPC funktioniert wohl. Die Satzarten sind zutreffend, die Fa. Peli hat die Programmierung vorgenommen. Es erscheint daher möglich, dass der elektronische Lieferschein alsbald insgesamt eingeführt werden kann.

Die Entscheidung der Finanzgerichte zu der Umsatzsteuer für die Sodoku-Produkte wird erläutert. Es werden wohl Korrekturrechnungen von den Verlagen erteilt werden. Dies bleibt abzuwarten.



#### IV.    **VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN**

Im Berichtsjahr fanden die Vorstandssitzungen im Wesentlichen im Rahmen einer Videokonferenz oder Telefonkonferenz statt. Die aktuellen Themen und Verbandstätigkeiten wurden intensiv erörtert und zukünftige Vorhaben abgestimmt.

Die Teilnahme des Vorstandes und von Dr. Roggen an diversen Sitzungen und Tagungen anderer Verbände, konnten nach Ausklingen der Pandemie wieder häufiger erfolgen.

#### VI.    **BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION**

Auch die Sitzungen der Betriebswirtschaftlichen Kommission konnten nicht als Präsenzsitzungen stattfinden.

Die BWK hat jedoch die Hauptthemen, die Handelsspannenentwicklung und die Remissionsquoten im Sortimentsbereich Presse intensiv bearbeitet und die Gespräche mit den Verlagen geführt. Auch die Themen der Bezugsregulierung und der rechtzeitigen Anlieferung wurden mit den Verlagspartnern erörtert.

Derzeit ist die Kommission mit folgenden Aufgaben und Zuständigkeiten besetzt.

Name	Telefon	Fax	Zuständig
<b>Jochen Halfmann</b>	0611/9730 70	0611/97307 10	Vorsitzender der Kommission
<b>Stephan Heißel</b>	0611 / 97307-0	0611 / 97307-47	VKG, VU
<b>Maik Wiebecke</b>	030 / 25457-525	030 / 25457-561	DPV, Ehapa, PSG Premium Sales Germany
<b>Samuel Wintergerst</b>	0821 / 419230	0821 / 413479	BPV, Kelter
<b>Simone Gerullis</b>	06221 / 845165	6221 / 84522165	Partner Presse, Zenit, Olympia, Klambt, IPS, SPI Global Press Services Spektrum, allg. Spannen- überwachung überregionale Tageszeitungen
<b>Anja Zimmermann</b>	040 / 280156-84	040 / 280156-31	Taschenbuch- und Buchverlage



## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN BAHNHOFBUCHHANDEL**

Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V. wurde 1905 in Leipzig gegründet. Er repräsentiert mit 11 Firmenmitgliedern den direktbelieferten Bahnhofsbuchhandel in Deutschland.

Jährlich werden im Geschäftsbericht die Zahl der Verkaufsstellen und Standorte des Bahnhofs- und Flughafenbuchhandels veröffentlicht ebenso wie die Umsatzentwicklung.

Die Umsätze, die im Jahre 2020 eingebrochen waren, konnten sich in den Folgejahren wieder erholen.

Im Jahre 2025 hat sich die Zahl der Verkaufsstellen des Bahnhofs- und Flughafenbuchhandels nur geringfügig verändert. Es verbleibt bei ca. 485 Verkaufsstellen an 320 Standorten.

Die Umsatzentwicklung hat sich im Jahre 2025 weiter stabilisiert. Der Verband hat wieder eine interne Umfrage durchgeführt mit dem Ergebnis, dass sich auch an den größeren Stationen, somit den Intercity-Bahnhöfen, die Umsätze wieder verbessert haben, jedoch bisher nicht wieder die Basis vor der Pandemie erreichen. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Ergebnisse für die einzelnen Standorte und die Mitgliedsunternehmen hat sich der Gesamtumsatz aus dem Verkauf von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern im Geschäftsjahr 2025 auf ca. 210 Mio. EUR erhöht.

Im Jahre 2025 sind die Gesamtumsätze im Pressebereich im Wesentlichen stabil geblieben, wobei die Zeitungen weiterhin Umsatzanteile verlieren, die durch die Umsätze im Bereich der Zeitschriften wieder ausgeglichen und leicht überkompensiert werden. Die Umsätze im Bereich Buch sind gestiegen um ca. 3%, der erhebliche Anstieg aus dem Vorjahr in Höhe von ca. 15% konnte somit nicht wieder erreicht werden. Im Bereich Convenience sind die Umsätze um ca. 8% gestiegen, so dass sich die Sortimentsverschiebung in diesen Bereich verstärkt.

Die Ertragssituation der Bahnhofs- und Flughafenbuchhandlungen hat sich somit im Jahre 2025 nicht wesentlich verbessert.

In der Branche sind ca. 3200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die deutschen Bahnhofsbuchhändler sind -ohne pandemiebedingte Sondereffekte- mit ca. 9 % am Einzelverkauf für Presseerzeugnisse beteiligt. Angesichts von bundesweit ca. 90.000 Presseeinzelhändlern leistet damit der Bahnhofsbuchhandel einen entscheidenden Beitrag zur Verbreitung von Printmedien in Deutschland und damit zur Pluralität der Meinungsbildung. Neben dem Verkauf deutschsprachiger Zeitungen und



Zeitschriften spielt der Bahnhofsbuchhandel auch beim Verkauf ausländischer Medien eine bedeutende Rolle. Die Branche insgesamt leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Pachteinnahmen der DB InfraGo AG, ermöglicht somit auch die Modernisierung der Bahnhöfe.

## **KRITERIEN BAHNHOFSSBUCHHANDEL**

### **Vorbemerkungen**

Verkaufsstellen auf Personenbahnhöfen des Eisenbahnverkehrs können von den Verlagen zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, soweit diese Verkaufsstellen den Bedürfnissen des Reiseverkehrs zu dienen bestimmt sind.

Personenbahnhöfe des Eisenbahnverkehrs sind dabei solche, die dem Fernverkehr oder dem überörtlichen Schienenverkehr dienen.

Die Belieferung zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen setzt darüber hinaus die Erfüllung der nachstehenden Anforderungen voraus:

#### **1. Betriebszeiten**

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss an sämtlichen Tagen des Jahres geöffnet sein. Betriebsferien und Schließungen an Feiertagen sind ausgeschlossen.

Die Öffnungszeiten werden von dem Vermieter festgesetzt und betragen in der Regel mindestens 100 Stunden pro Woche, jedoch nicht weniger als 90 Stunden pro Woche, wenn dies der relevanten Zuglage entspricht.

#### **2. Sortiment**

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss sich in ihrem äußeren Erscheinungsbild eindeutig als Verkaufsstelle mit Schwerpunkt Presseerzeugnisse darstellen. Die Angebotsfläche für das Presse- und Buch-Sortiment muss mindestens 70% der gesamten Fläche betragen. Die Bahnhofsbuchhandlung stellt sicher, dass der Charakter einer Fachverkaufsstelle für Presseerzeugnisse durch das ergänzende Beisortiment nicht beeinträchtigt wird.

Grundsätzlich ist eine Bahnhofsbuchhandlung dazu verpflichtet, jedem neuen Presseerzeugnis den Zugang zum Markt zu öffnen. Im Angebot ist ein verkäufliches ZZ-Vollsortiment mindestens jedoch 1.000 sichtbar im Angebot befindliche Titel zu führen.



### **3. Umsatz**

Die Bahnhofsbuchhandlung erzielt wesentliche Teile am Gesamt-Umsatz aus dem Verkauf von Presseerzeugnissen.

### **4. Ladeneinrichtung**

Die Bahnhofsbuchhandlung gewährleistet eine zeitgemäße, verkaufsgerechte Ladeneinrichtung, um die Präsentation des ZZ-Sortiments über den Angebotszeitraum sicherzustellen.

### **5. Datentransfer**

Die Bahnhofsbuchhandlung nimmt an den anerkannten Verfahren KR und ISPC in der jeweils für den Bahnhofsbuchhandel gültigen Fassung teil.

### **6. Verfahrensvorschriften**

Der Betreiber der Bahnhofsbuchhandlung, der in der Regel das Alleinvertriebsrecht für Presse auf dem jeweiligen Betriebsgelände erhält, hat den Nachweis über die Erfüllung aller Kriterien zu erbringen. Bei mehreren Verkaufsstellen des Pächters auf diesem Betriebsgelände ist die Erfüllung der Kriterien von mindestens einer Verkaufsstelle erforderlich.

Wird der Nachweis über die Erfüllung der Kriterien nicht erbracht, kann die Direktbelieferung frühestens 12 Monate nach Feststellung enden.



## **Erläuterungen zu den Kriterien Bahnhofsbuchhandel**

- a.) Wenn die Kriterien zu Ziffern 1 bis 5 insgesamt erfüllt sind, können Verkaufsstellen von Verlagen auch dann zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn diese Verkaufsstellen auf Flughäfen liegen.
- b.) Voraussetzung für die Direktbelieferung ist nicht, dass die Bahnhöfe von der Deutschen Bahn AG betrieben werden, erforderlich ist der Betrieb des Schienenverkehrs mit regionaler oder überregionaler Bedeutung.
- c.) Bahnhofsbuchhändler, die Verkaufsstellen in Einkaufszentren oder shopping-malls auf Bahnhöfen betreiben, können zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn die Lage der Verkaufsstelle im Einkaufscenter auf die Versorgung der Reisenden ausgerichtet ist und die Kriterien 1-6 erfüllt sind.

Die Kriterien, die die Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels und des Flughafenbuchhandels sichern, werden regelmäßig von den Verbänden überprüft und der Branchenentwicklung angepasst. Auch die kartellrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes hat die Branchenüblichkeit und Angemessenheit der Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels bestätigt. Dem Bundeskartellamt wurden die Kriterien vorgelegt und von diesem als branchenüblich akzeptiert.

Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V.  
gez. Torsten Löffler  
Düsseldorf im März 2026

Impressum:  
Geschäftsstelle: Sternstraße 67, 40479 Düsseldorf, Tel.: 0211/4915987, Fax: 0211/49159898  
Vorstand  
Torsten Löffler, Tel: 030/25 457 114, Fax: 030/25 457 119  
Daniel Seidl, Tel.: 0211/2306-0, Fax: 0211/2306-155